**Caritas-Fastenopfer 2025**

**Mustertexte für die Vermeldungen, Ihren Pfarr- oder Gemeindebrief oder für Ihre Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei finden Sie die Mustertexte zum Caritas-Fastenopfer 2025, die Sie nach Belieben nutzen können, zum Beispiel für die Berichterstattung in der örtlichen Zeitung, für einen Artikel in Ihrem Pfarr- oder Gemeindebrief oder für die Vermeldungen in den Gottesdiensten Ihrer Kirchengemeinde. Bitte verstehen Sie die Texte nur als Anregung. Damit wollen wir Ihnen die Arbeit etwas erleichtern. Wir stellen Ihnen deshalb die Texte im Word-Format bereit, damit Sie diese Ihren Anforderungen anpassen können. Sie können die Texte auch „mischen“ bzw. nur Teile davon verwenden.

Sollten Sie noch weiteren Unterstützungsbedarf, Fragen oder andere Anliegen haben, können Sie gern auf mich zukommen.

Mit freundlichen Grüßen – und einem ganz großen Dankeschön für Ihr Engagement!

Thomas Wilk (0711 2633-1133, [wilk@caritas-dicvrs.de](mailto:wilk@caritas-dicvrs.de))

Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e. V.

**Beispiel-Text 1**

**Wirksame Hilfe gegen die Not in Ihrer Nähe**

**Caritas-Fastenopfer 2025: Kirchengemeinden und Caritas bitten um Spenden**

Beim Caritas-Fastenopfer am 15. und 16. März bitten die Kirchengemeinden und der Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart die Menschen um eine Spende für soziale Hilfen. 40 Prozent der Einnahmen erhalten die Kirchengemeinden, den anderen Teil die Caritas vor Ort.

Unter dem Motto „Ihre Hilfe zählt! Helfen Sie Menschen hier und jetzt.“ werden in allen Gottesdiensten die Kirchenkollekten für die Belange der Caritas durchgeführt. Diözesancaritasdirektor Oliver Merkelbach appelliert in seinem Spendenaufruf an die Bürgerinnen und Bürger in der ganzen Diözese: „Wir bitten Sie beim Caritas-Fastenopfer um Ihre Spende. Denn nur durch Ihr Mittun können wir viel Leid in der Nähe lindern.“ Nach wie vor gibt es die Not in der Nähe. Der arbeitslose Familienvater, der alte Mann mit einer schmalen Rente oder die alleinerziehende Mutter sind nur drei Beispiele von Menschen, die dringend auf die Hilfe anderer angewiesen sind. Mit den Spenden können Kirchengemeinden und Caritasverband helfen – schnell, unbürokratisch und direkt vor Ort.

**Beispiel-Text 2**

**„Helfen Sie und spenden Sie für den Nachbarn in Not“**

Liebe Gemeindemitglieder,

am 15./16. März 2025 bitten wir Sie von Herzen um eine Spende für Menschen in Not. Mit Ihrer Spende wollen wir Menschen unterstützen, die auf Hilfe angewiesen sind, wie zum Beispiel die alleinerziehende Mutter, das ältere Ehepaar, das von einer bescheidenen Rente leben muss, oder der arbeitslose Familienvater – um nur einige Beispiele zu nennen. Auch in unserer Nähe geraten viele Menschen unverschuldet in Armut. Als Christinnen und Christen können wir dort gemeinsam und wirkungsvoll helfen, wo die Kraft des Einzelnen nicht reicht.

**Deshalb bitte ich Sie: Spenden Sie beim Caritas-Fastenopfer für den Nächsten in Not.**

Sie helfen vor Ort: 40 Prozent Ihrer Spende bleibt direkt in unserer Kirchengemeinde, 60 Prozent erhält die Caritas unserer Region.

Für Ihre Gabe sage ich Ihnen ein herzliches „Vergelt’s Gott!“

NAME PFARRER/2. VORSITZENDER KIRCHENGEMEINDERAT

Wir bitte um Ihre Spende an das Katholische Pfarramt (NAME), IBAN: (NUMMER)

**Beispiel-Text 3**

**Fastenopfer 2025: Ihre Spende für soziale Projekte vor Ort**

Von Herzen bitten wir Sie um Ihre Spende beim Caritas-Fastenopfer 2025. Denn mit dem Geld können wir viel Gutes tun: Menschen in unmittelbarer Not unterstützen, kinderreichen Familien helfen, Seniorinnen und Senioren zur Seite stehen oder die ehrenamtlich tätigen Frauen und Männer in unserer Gemeinde in ihrer Arbeit unterstützen, damit sie ihren wichtigen Dienst auch in Zukunft leisten können. (BITTE TRAGEN SIE HIER BEISPIELE AUS IHRER GEMEINDE EIN.)

Dies sind nur einige Beispiele der Hilfe, die durch die tätige Nächstenliebe der Kirchengemeinden und des Caritasverbandes möglich gemacht werden können.

**Deshalb ist gerade auch Ihre Spende so wichtig – und bewirkt so viel Gutes!**

**Bitte spenden Sie beim Caritas-Fastenopfer!**

PS: Selbstverständlich können Sie Ihre Spende steuerlich absetzen!

**Beispiel-Text 4**

**Caritas-Fastenopfer 2025: Spenden und Segen bringen!**

In den Gottesdiensten am 15. und 16. März 2025 bittet die katholische Kirchengemeinde (NAME) beim traditionellen Caritas-Fastenopfer um eine Spende für bedürftige Menschen. Gerade angesichts von Inflation, steigenden Lebensmittel- und Energie-Preisen steigt die Not Vieler – auch in unserer Nähe. Die Spenden teilen sich Kirchengemeinde (40 Prozent) und Caritasverband (60 Prozent). Mit dem Erlös will die Kirchengemeinde (NAME) beispielsweise (BEISPIELE) unterstützen.

Spenden mit dem Stichwort „Caritas-Fastenopfer 2025“ sind online unter [www.spendenkontoXY.de](http://www.spendenkontoXY.de) oder per Überweisung möglich auf das Konto der Kirchengemeinde (NAME). IBAN: (NUMMER SPENDENKONTO)

**Vermeldungen für die Gottesdienste (8./9. und 15./16.03.2025)**

In den Gottesdiensten am kommenden Wochenende/Im heutigen Gottesdienst bitten wir gemeinsam mit der Caritas beim traditionellen Fastenopfer um Ihre Spende. Gerade angesichts der steigenden Not durch den Krieg in Europa und die dramatisch gestiegenen Lebenshaltungskosten sind viele Menschen unverschuldet in Armut geraten. Um schnell und unbürokratisch helfen zu können, bitten wir Sie (heute) um Ihre Spende. 40 Prozent der Spenden bleiben direkt in unserer Kirchengemeinde, 60 Prozent erhält die Caritas unserer Region.